

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

6.1.1855 (No. 5)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 5.

Samstag den 6. Januar

1855.

Bekanntmachung.

Der Einzug der Beiträge zum städtischen Krankenverein für's I. Quartal 1855 und beziehungsweise für's ganze Jahr 1855 ist in der Weise angeordnet, daß Einzieher Hafner die bereits ausgefertigten **Quittungen** den resp. Dienstherren in ihre Wohnung bringt und den betreffenden Beitrag dagegen in Empfang nimmt.

Diejenigen Dienstherren jedoch, die wegen eingetretener Wechsel ihres Dienstpersonals früher als in der angeordneten Weise in den Besitz dieser **Quittungen** zu kommen sich veranlaßt sehen, wollen dieselben bei dem Einzieher Herrn Hafner, Adlerstraße Nr. 28 (Hintergebäude) erheben lassen.

Karlsruhe, den 5. Januar 1855.

Verrechnung des städtischen Krankenvereins.

M. Erhardt.

Elisabethenverein.

Als milde Gaben erhielten wir seit Mai vorigen Jahres: von Hrn. Günther 2 fl.; Hrn. Velten 1 fl.; durch Frl. v. Biedenfeld: von Ungenannt 2 fl.; von Fr. Stallmeister Sachs 1 fl.; Hrn. Lehrer Beck 1 fl.; Hrn. Hoyer 30 kr.; Hrn. Mayer 30 kr.; Hrn. Medizth. Wernlein 4 fl.; Hrn. Günther 4 fl.; Fr. Major Scheffel 4 fl.; Spielgewinn 37 kr. und 15 kr.; von Fr. v. Dedingen 2 fl. 42 kr.; Spielgewinn 30 kr.; von Hrn. Lehrer Beck 1 fl.; Fr. Finanzrath Tröger 4 fl.; Hrn. Mayer 48 kr.; Hrn. Hoyer 48 kr.; Frau Winter-Siebert 5 fl. 24 kr.; Fr. v. B. 2 fl.; Fr. Jaus 10 fl.; E. E. 2 fl.; Fr. v. Frankenberg 40 fl.; von der löblichen Messgerzunft statt der früher üblich gewesenen Neujahrsbeschenke 25 fl.; von dem Kreuzerverein 50 fl.; Fr. v. Berckholz 2 fl. 42 kr.; Hrn. Prälat Ullmann 2 fl. 42 kr.; Fr. Geh. Hofrth. Bauer 2 fl.; S. 2 fl.; Frl. Elise v. Böckh 2 fl. 42 kr. nebst 4 Paar Socken; durch Hrn. Dekan Enefeldius: von E. F. D. 2 fl. 42 kr. und ferner 2 fl.; von Fr. General v. Laroche 2 fl. 42 kr.; Fr. Staatsrath Wolff 2 fl.; Frl. v. F. 1 fl. 30 kr.; Fr. Oberamtm. Fauth 2 fl.; Spielgewinn 9 kr.; von Familie Scheffel 5 fl. 10 kr.; Hrn. Matticker 1 fl.; Hrn. Geh. Hofrath Kühenthal 2 fl.; Spielgewinn 1 fl.; von G. 1 fl.; E. W. 1 fl.; M. M. 1 fl.; Hrn. Professor Welzien 10 fl.; Hrn. Geh. Rgstrh. Cron 2 fl. 42 kr.; St. 1 fl.; Frl. F. H. 2 fl. und 41 kr. Spielgewinn; Fr. Arth. W. 1 fl. 54 kr.; Fr. Wittwe Berkmüller 5 Pfund Reis und 5 Pfund Gerste; Fr. Oberforst. v. Degenfeld ein Korb gedörrte Zwetschgen; Fr. Pastetenbäcker Göb Backwerk; Frl. Sonntag 2 fl. 42 kr.; Fr. M. S. 2 fl.; S. G. 1 fl.; G. 1 fl.; Hrn. Fz. K. St. 2 fl.; Frl. v. St. 1 fl.; für welche reichliche Geschenke wir unsern innigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 3. Januar 1855.

Das Comite.

Dankagung.

Für die **evangel. Bezirksarmenpflege** sind ferner eingegangen: durch Herrn Bezirkspfleger Böckh von G. L. 5 fl.; durch Herrn Bezirkspfleger Kromer von E. Wittwe 24 kr., von B. K. 24 kr., von M. G. 24 kr., von B. R. 24 kr., von F. Sch. 6 kr., J. D. 6 kr., von R. B. 36 kr., von G. Wittwe 56 kr., von G. 1 fl. 24 kr.; ferner von H. 2 Laib Brod, von M. 1 L. Brod, von G. 1 L. Brod, von H. Reis und Gerste, von F. M. 2 L. Fleisch, von Herrn Direktor Spreng fortwährende Unterstützung mit Coaks; durch Herrn Bezirkspfleger Sprich von Frau G. 1 fl., von Frau v. N. ein neues Hemd. Gottes Segen den Gebern!

Der Vorstand.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2mal. 2. Gymn. Anstalt. Wohnung. Mittheilung. 2mal. 1. 2. Akademiestraße Nr. 29, ebener Erde im Seitengebäude, ist ein kleines Zimmer an eine einzelne Person auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hause bei Kutscher Haas oder bei Großherzoglicher Generalstaatskasse.

Akademiestraße Nr. 33 ist der zweite Stock, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, 2 Speisekammern und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu beziehen. Auch ist daselbst im untern Stock ein

Logis, bestehend in 2 großen Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten; auf Verlangen kann zum einen oder andern Logis auch Stallung für 2 oder 3 Pferde dazu gegeben werden. Zu erfragen im Hintergebäude daselbst.

Blumenstraße Nr. 15 ist auf den 23. April das Mansardenlogis im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Theil am Waschhaus. Zu erfragen im Hintergebäude zu ebener Erde.

2mal.
morgen.

1mal.

1mal.

her.

her.

he.

by. Kir.

Seiler. by.

Erbprinzenstraße Nr. 31 ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in vier Zimmern, Küche, Keller, nebst sonstigen Bequemlichkeiten und kann auf den 23. April bezogen werden.

Rensinger. by.

Fosanenstraße Nr. 16 ist zu ebener Erde eine Wohnung, aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall etc. bestehend, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Schuler. by.

Kronenstraße Nr. 39 ist der zweite Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, auf den 23. April zu vermieten.

Voit. by.

Langestraße Nr. 20 ist ein Laden mit Wohnung und sonstigem Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

Wieser, Kaufmann. by.

Langestraße Nr. 127 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, nebst geräumigem Magazin auf den 23. April zu vermieten; dieselbe kann auch als Laden für ein kleineres Geschäft benutzt werden. Ebenfalls ist ein großer Laden mit Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

Wies. by.

Steinstraße Nr. 25 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche, sogleich zu vermieten. Näheres im Hintergebäude daselbst.

Erleben. by.

Waldstraße Nr. 30 ist ein Logis im Hintergebäude, bestehend aus 2 Zimmern, Alkof, Küche, verrohrter Speicherkammer, Keller, Holzplatz, nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

Höfle, 3mal. by.

Waldstraße (neue) Nr. 40, neben der Versorgungsanstalt, ist der untere Stock, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Alkof, einem schönen Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten, und das Nähere bei Hofschreiner Höfle Kreuzstraße Nr. 5 zu erfragen.

Kühn. by.

In dem Eckhaus der Amalienstraße Nr. 73 ist auf den 23. April der obere Stock, 6 Zimmer, 2 Speicherkammern, Stallung zu 4 Pferden, Dienerszimmer, nebst übrigen Erfordernissen und einem großen Garten, zu vermieten.

Käufer. by.

Zimmer zu vermieten.

Innerer Birkel Nr. 10 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, möbirtes Zimmer auf den 1. Februar zu vermieten.

Wipfler. by.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 47, zwischen der Langenstraße und dem Ludwigsplatz, sind 2 unmöbirtete, auf die Straße gehende Zimmer sogleich zu vermieten.

Fischer. by.

Wohnungsgesuch.

Es wird eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Küche und Zugehör auf den 23. Januar für eine kleine Familie zu mieten gesucht. Adressen wollen im Kontor dieses Blattes abgegeben werden.

Englin. by.

Zimmergesuch.

Ein gebildetes Frauenzimmer sucht auf April bei einer achtbaren Familie ein auf die Straße gehendes leeres Zimmer zu mieten. Adressen beliebe man auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

Wohnungsgesuch.

Es wird auf den 23. April d. J. eine Wohnung von 4 — 5 Zimmern, nebst Gartenantheil gesucht, welche in dem südlichen Stadttheil von der Langen- und Herrenstraße an bis zu dem Mühlburgerthor gelegen sein muß. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes zu erfragen.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein starkes, gefestetes Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, im Kochen, Backen, Waschen, Putzen und Spinnen gut erfahren ist, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 11 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen von 17 Jahren aus dem Oberlande, das noch nie hier gedient hat, sucht einen Platz als Kindsmädchen und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 27 im zweiten Stock, gegen die Steinstraße.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gefestem Alter, welches kochen, waschen und schön spinnen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Langestraße Nr. 41 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches putzen, waschen, schön spinnen, auch etwas kochen kann sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 22 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und nähen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Es wird ein gewandter Kellner gesucht, welcher sich über gutes und fleißiges Betragen genügend ausweisen kann; der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres Herrenstraße Nr. 4.

Dienst Antrag.

Eine perfekte Köchin, die schon in mehreren Gasthöfen war, kann sogleich eine Stelle finden. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Dienst Antrag.

Eine gute Köchin, welche die übrigen Hausarbeiten gleichzeitig zu besorgen hat und gute Zeugnisse vorzulegen im Stande ist, wird gesucht und kann sogleich eintreten: Langestraße Nr. 175 im vierten Stock.

Stellengesuch.

Ein Mädchen, das Kleider machen, weisnähen und bügeln kann, sowie alle häuslichen Arbeiten versteht, wünscht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 9 im Hinterhaus.

Dienstgesuch.

Ein junges Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten, besonders aber im Nähen und Bügeln gut erfahren ist, und mehr auf gute Behandlung als großen Lohn sieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Das Nähere im Kontor dieses Blattes. bei Brückengäßchen Siebert zu Anmeldegen.

by. Frau v. Jageman, Hauptstr. 70.

by.

by.

by.

by.

by. Hoffmann, Lindenstr.

by.

2mal. Rothensilder, Bruchthal, zum J. Hof.

1mal. Höber.

by.

3mal. by. 2.

Eine Frau empfiehlt sich im Kleidermachen zu 20 kr. per Tag, und im Weisnähen zu 14 kr. zu dauernder Beschäftigung. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 25 im zweiten Stock.

Verlorenes.

Vorgestern Abend ging vom Bahnhof durch die Kronenstraße oder von da nach der Zähringerstraße ein Porte-monnaies mit ungefähr 7 fl. verloren, wobei sich ein 5 Frankenthaler, 1 preussische Thaler-Kassenanweisung und verschiedene andere kleinere Münzen befanden. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen eine gute Belohnung Kronenstraße Nr. 9, Herrn Müller, abzugeben.

Aus sicherer Quelle hat man erfahren, wer den in Nr. 358 dieses Blattes erwähnten schwarzseidenen Regenschirm in Besitz hat, und ersucht man diese Person, denselben in kürzester Frist bei Herrn Thorwart Arnold abzugeben, indem ihr sonst jedenfalls Unannehmlichkeiten bevorstehen.

Gestern Abend zwischen 6 und 7 Uhr blieb ein eschenes Brantweinfaßchen, 9 Maas haltend, am Eck der Karl-Friedrich- und Erbprinzenstraße stehen. Der redliche Finder desselben wird gebeten, solches gegen eine Belohnung im Gasthaus zum Weinberg abzugeben.

Klavier zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 6 ist ein Klavier sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

Da der zweite **Lehrkurs im Zuschneiden und Anfertigen von Damenkleidern** beendet, und ein dritter und zugleich der letzte für hier bis zum **10. Januar** seinen **Anfang** nehmen soll, so bitte ich alle jene Damen, welche diese nutzbringende und angenehme Kenntniß sich zuzueignen wünschen, sich baldmöglichst anzumelden. Ich gebe mich der Hoffnung hin, daß das schon in so vielen Städten genossene Vertrauen mir auch hier nicht ermangeln wird.

M. D. Diem,

Langestraße Nr. 24 im Hintergebäude.

Privat-Bekanntmachungen.

Kunstmehl,

Kernengries, grüne Kerren, Hirsen, Sago, acht ostindischen Tapioca,

Reis zu 10, 12 und 14 kr. per Pfund,

gerollte Gerste zu 9, 10, 12 und 14 kr. per Pfund,

gerissene Erbsen, Würzburger Gau-Erbsen und Linsen zu 6 kr., bei Abnahme eines Simri billiger, Suppennudeln, ächte neapolit. Maccaroni, frische gedörrte Zwetschgen und bestes Alpenbuttereschmalz empfiehlt

H. Krauth,

am Spitalplatz Nr. 30.

Pommer'sche Gänsebrüste und Keulen,

Gänsefchmalz, Göttinger- und Braunschweiger-Würste, Göttinger Knackwürstchen, ächte veron. Salami, Lyoner Cervelat-Würste, frisch ger. ächte Frankfurter Brat- und Leber-Würste,

Straßburger Gänseleberpasteten, ger. Lachs, Sängfische, Bückinge zum Braten,

frisch mar. Bricken, Heringe, Felchen, Kräuter-Anchovis,

ganz frische süße Turbots, Solles, Cabelian,

frische Schellfische, Seedorf,

große Homards u. Langoustes,

franz. Austern, Caviar, Trüffel,

schöne **Chapons et Poulardes de Bresse,**

Strachino di Milano

ic. ic. empfiehlt

C. Arleth.

Erbsen-Anzeige.

Von den als vorzüglich gut anerkannten Erbsen habe ich wieder eine Partie erhalten, und bin beauftragt, solche 1 fl. 54 kr. per Simri, 2. Qualität zu 1 fl. 50 kr. abzugeben.

B. Somburger, Langestraße Nr. 103.

Feinster Berliner Königbrauch, russisches Räucherpapier, feinsten orientalischen Räucherbalsam, Osenlack, nebst rothen und schwarzen Räucherkerzen bei **Conradin Haagel.**

Vegetabilische

Stangen-Pomade

(à Originalstück 27 kr.),

autorisiert v. d. K. Professor der Chemie Dr. Lindes zu Berlin, wirkt sehr wohlthätig auf das Wachstum der Haare, verleiht ihnen einen schönen Glanz und erhöhte Elastizität, und eignet sich gleichzeitig ganz vorzüglich zum Festhalten der Scheitel. Einziges Depot in Karlsruhe bei

Karl Benjamin Gehres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Mein Lager in grauem Oberländer Spinn- und weißem Schusterhanf, sowie auch in Flachs ist nun wieder auf das Beste assortirt, und sichere ich die billigsten Preise zu.

J. D. Krieg,

Herrenstraße Nr. 35.

Brabanter Flachs,

sowie italienischer und oberländer Hanf ist in schöner Waare eingetroffen bei

C. F. Dürr.

zum.

by.

zum.

17. zum.
jeden Monat
zum.

zum.

zum.

an,
70.

zum.
J. O. Pauli.

füll
lehrt.

zum.

bilder
mehral
a. h. p.

zum.

by.

2mal.

by.

Im Promenadenhaus

findet Sonntag den 7. d. M. Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

Fried. Heidt.

2mal.

by.

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 7. d. M. Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

A. Witzel, zum Auggarten.

2mal.

by.

Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 7. d. M. Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

F. Reich, zum Stephaniensbad.

1mal.

Bei **J. André** in Offenbach ist so eben erschienen:

Spies, G.,

„Erinnerung an die Vogesen.“

Walzer für's Pianoforte zu 2 Händen.

Preis 45 Kr.

Karlsruhe, vorräthig in

A. Bielefeld's

Musikalienhandlung.

Codesanzeige.

1mal.

Dem Allmächtigen hat es abermals gefallen, nach dem Tode unserer Schwester auch unsern lieben Vater, **Andreas Schönthaler**, gestern Abend um 3/4 9 Uhr von uns in sein himmlisches Reich abzurufen.

Alle Freunde und Bekannte des Verbliebenen, welche ihm die letzte Ehre durch Begleitung seiner Leiche zur Ruhestätte erweisen wollen, werden herzlich eingeladen, Samstag Mittag den 6. d. M., Nachmittags 3 Uhr, am Trauerhaus, Kronenstrasse Nr. 54, sich einzufinden.

Karlsruhe, den 5. Januar 1855.

Die Geschwister **Schönthaler.**

2mal.

Liederhalle.

Samstag den 6. Januar, Abends 8 Uhr, vor-
letzte Probe zur bevorstehenden Abendunterhaltung.
Der Vorstand.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Weniger, Polytechniker v. Basel. Hr. Krimmel, Kfm. v. Köln. Hr. Dilger, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Fuld, Kfm. v. Mannheim.

Deutscher Hof. Herr Kerolf, Kfm. v. Wörth.

Englischer Hof. Hr. Palmer, Gutsbes. a. Böhmen.

Hr. Perrin, Rent. v. Paris. Hr. Volk, Part. v. Berlin. Hr. Rettig, Fabrikant v. Frankfurt. Hr. Grube, Kfm. von Warrendorf.

Erbsprinzen. Se. Durchl. Fürst Radziwill mit Bed. v. Baden. Hr. Graf v. Westerhold, Gutsbes. v. Stein.

Hr. Baron v. Rothschild, Banq. mit Bed. v. Frankfurt.

Hr. Mezel, Rent. daber. Hr. Köchlin, Fabr. mit Frau v. Lörrach. Hr. Wälther, Kfm. v. Mannheim. Hr. Fiesler, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Heilmann, Kfm. v. Grefeld.

Goldener Ochse. Hr. Tribus, Kfm. v. Worms.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Cäcilien-Verein.

1mal.

In Betreff des abzuhaltenden Kränzchens werden die Mitglieder zu einer Besprechung auf heute Nachmittags präzis halb 2 Uhr in das Lokal der Eintracht eingeladen.

Mehrere Mitglieder.

Konzert-Anzeige.

2mal.

Heute, Samstag den 6. d. M., findet die **zweite** musikalische Abendunterhaltung der Herren Kalliwoda, Will, Eichhorn, Mittermayr und Strauß im Foyer des Großh. Hoftheaters statt.

Programm.

- 1) **Trio** für Pianoforte, Violin und Violoncello von Franz Schubert (op. 99 B-dur).
- 2) **13. Psalm** für eine Bassstimme von Marcello, gesungen von Hofopernsänger Herrn Brulliot.
- 3) **Präludium** und **Fuge** für Pianoforte von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
- 4) **Quartett** von Beethoven (op. 59 F-dur).

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 8 Uhr.

Abonnementskarten für alle sechs Konzerte werden für diesmal noch Abends an der Kasse zu 3 fl. abgegeben.

Eintrittspreis an der Kasse ist à Person 1 fl.

Ohne Karte kann der Zutritt in den Saal nicht gestattet werden.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. Januar, I. Quartal, 4. Abonnementsvorstellung: **Das Käthchen von Heilbronn**, oder: **Die Feuerprobe**. Romantisches Ritter-Schauspiel in 5 Akten, von Kleist. Nach einer neuen Bearbeitung von Eduard Devrient.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

5. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 2!	28" 1,5"	Südwest	früh
12 " Mitt.	+ 4!	28" 2"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 3!	28" 2"	"	"

Hr. Kaitter, Kfm. v. Geislingen. Hr. Heimberger, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Kleinfeld, Kfm. v. Mainz. Herr Mehger, Handelsmann von Bachingen.

Römischer Kaiser. Hr. Keller, Major v. Freiburg. Hr. Stern mit Fam. v. Bern. Hr. Wächle, Kfm. von Basel. Hr. Stein, Kfm. v. Lausanne.

Roths Haus. Hr. Kösch, Rathsschreiber, Hr. Hörger, Bürgermeister und Hr. Trautwein, Bäcker v. Schiltach.

Hr. Spigfaben, Weinhändler v. Frankweiler.

Weißer Bär. Hr. Schweizer, Kfm. v. Breslau.

Hr. Bucherer, Kfm. v. Bernsbach. Hr. Ahreiner, Part. v. Straßburg. Hr. Voissilud, Propr. v. Paris. Herr Enderle, Kfm. v. Ulm.

In Privathäusern.

Bei Frau Forstmeister Dern: Hr. Dern, Ingenieurprakt. v. Säckingen. — Bei Kaufm. Ködiz Wittwe: Hr. Friedmann, Gerber mit Tochter v. Barr. — Bei Oberger. Advokat Ettlinger: Frau Reiß mit Fam. v. Mainz.